



Geschäftsbericht 2015

Kraftwerk Löttschen AG

Steg – Hohtenn

Jahresbericht und Jahresrechnung der Kraftwerk Lötschen AG

für das 44. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Kraftwerk Lötschen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 44. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Aktionäre

EnAlpin AG	50%
Rhonewerke AG	50%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Michel Schwery, Ried-Brig, Präsident	2016
	Gaston Oggier, Siders, Vizepräsident	2016
	René Dirren, Visp	2016
	Beat Karrer, Ehrendingen	2016
	Paul Michellod, Leytron	2016
Delegierter des Staatsrates des Kantons Wallis	Wilhelm Schnyder, ehem. Staatsrat, Steg-Hohtenn	
Sekretär des Verwaltungsrates	Christian Mangisch, Bitsch, EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Beat Abgottspon, Staldenried, Stv. Direktor EnAlpin AG	
Betriebsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Vizedirektor EnAlpin AG	
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2015
Geschäftsadresse	Kraftwerk Lötschen AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 44. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Lagebericht

Das Marktumfeld für die Stromproduktion aus nicht subventionierten Energiequellen ist unverändert sehr schwierig. Dies gilt auch für die Stromproduktion aus Wasserkraft.

Die Strommärkte werden überflutet mit elektrischer Energie aus verschiedenen Energiequellen, was in der Folge zu einem anhaltenden Preiszerfall führt. Eine Kombination von verschiedenen Gründen sowohl angebots- als auch nachfrageseitig hat diese Entwicklung noch verstärkt.

Charakteristisch ist dabei, dass Strom vorab aus neuen erneuerbaren Energiequellen, aber auch aus Kohlekraftwerken, europaweit sehr stark subventioniert wird, was zu einer Marktverzerrung führt.

Für die Wasserkraft, die umweltfreundlich, erneuerbar und flexibel ist, bedeutet dies, dass die Wertigkeit der Energie ebenfalls unter Druck gerät. Die Gewinnmargen zwischen Produktionskosten und Marktwert der produzierten Energie sind gemäss Bundesamt für Energie bei zahlreichen grossen Wasserkraftwerken bereits ins Negative gefallen. Folge davon sind grosse Wertberichtigungen bei den Produktionswerken, welche deren Eigner stark belasten.

Die Produktionsgesellschaften suchen in dieser Situation in erster Linie nach Einsparungsmöglichkeiten auf der Kostenseite. Allerdings sind diese beschränkt, da die Kosten der Produktion aus Wasserkraft zum weitaus grössten Teil aus fixen Kosten bestehen.

Auch die Kraftwerk Lötschen AG und ihre Eigner sind von dieser Entwicklung nicht verschont. Die durchschnittlichen Produktionskosten bewegen sich nahe am Marktpreis.

Mittelfristig ist keine Trendumkehr dieser Entwicklung abzusehen, weshalb sich auch die Kraftwerk Lötschen AG auf schwierige Zeiten einstellen muss.

Hydrologie / Produktion

Klima / Hydrologie

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz erreichte die Jahrestemperatur 2015 mit einem Überschuss von 1.29 Grad gegenüber der Norm 1981-2010 einen neuen Rekordwert. Das Jahr

2015 verzeichnete zudem auf der Alpensüdseite und im Engadin den zweitwärmsten Winter, und landesweit den zweitheissesten Sommer sowie den drittwärmsten November seit Messbeginn 1864. Bereits der Sommer lieferte verbreitet deutlich unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Im Herbst setzte sich die Niederschlagsarmut fort. Überdurchschnittliche Niederschlagsmengen wurden nur im September verzeichnet, dies ganz im Westen sowie im Tessin und in Graubünden. Auf der Alpensüdseite registrierten schliesslich die beiden Monate November und Dezember eine Rekord-Niederschlagsarmut.

Im Einzugsgebiet der Rhone und deren Seitenflüsse im Wallis wurde im Berichtsjahr eine höhere Wasserführung als im Einzugsgebiet des Rheins registriert. Dies ist vorab durch die hohe Vergletscherung im Rhonegebiet bedingt: die hohen Sommertemperaturen führten zu einer forcierten Gletscherschmelze und einer entsprechend überdurchschnittlichen Wasserführung.

Energieerzeugung Schweiz

Vom 01. Oktober 2014 bis 30. September 2015 wurden in der Schweiz netto (Landeserzeugung abzüglich Verbrauch der Speicherpumpen) 66'344 GWh Energie produziert, was 0.8% unter dem Vorjahr liegt.

In der erwähnten Zeitperiode wurden in den Lauf- und Speicherwerken 40'268 GWh (Vorjahr 39'109 GWh) elektrische Energie erzeugt, was einem Anteil von 59% an der schweizerischen Landeserzeugung entspricht. 24'132 GWh (Vorjahr 26'394 GWh) oder 35% der Landesproduktion wurde in den Kernkraftwerken erzeugt. Die konventionell thermische oder andere Erzeugung (z.B. Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, Biomasse, etc.) betrug 4'192 GWh (Vorjahr 3'869 GWh), was 6% der Landeserzeugung entspricht.

Energieerzeugung Kraftwerk Lötschen AG

Im Berichtsjahr führten die guten hydrologischen Bedingungen zu einer überdurchschnittlichen Energieproduktion im Kraftwerk Lötschen.

Mit den zwei Generatoren der Zentrale in Steg wurden im Berichtsjahr brutto 344.654 GWh elektrische Energie erzeugt. Damit wurde das Vorjahr um 20.6% und das Mittel um 11.6% übertroffen.

Der Anteil der verfügbaren Winterenergie (Januar bis März / Oktober bis Dezember) betrug 13.1%, jener der Sommerenergie (April bis September) 86.9%.

Betrieb und Unterhalt

Im Berichtsjahr wurde an beiden Maschinengruppen die ordentliche Jahresrevision durchgeführt.

Am 07. April 2015 explodierte im 65 kV Unterwerk Löttschen, vermutlich infolge Wassereintritts durch die Decke, der 65 kV-Schalterwagen des Leitungsfeldes Leuk.

Am 10. Juni 2015 wurde an der Staumauer in Ferden die 5-Jahreskontrolle mit dem Bundesamt für Energie BFE / Dienststelle für Energie und Wasserkraft (DEWK) und Spezialisten durchgeführt.

Die Arbeiten zur Hangstabilisierung beim Stausee Ferden wurden anfangs November 2015 abgeschlossen.

Generalversammlung

Am 22. Mai 2015 wurde in Gampel-Bratsch die ordentliche Generalversammlung abgehalten, mit welcher das Geschäftsjahr 2014 abgeschlossen wurde.

Verwaltungsrat

Im Geschäftsjahr 2015 trafen sich die Verwaltungsratsmitglieder zu 3 Sitzungen.

An der konstituierenden Sitzung vom 22. Mai 2015 wurden Michel Schwery, Präsident, und Gaston Oggier, Vizepräsident, in ihren Ämtern bestätigt.

Die Mandate aller Verwaltungsratsmitglieder laufen bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2015:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von	CHF	0.00
zuzüglich des Ergebnisses 2015 von	CHF	789'500.00
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2015 von	CHF	789'500.00

ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

3% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 25'000'000.00	CHF	750'000.00
---	-----	------------

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2015 von CHF 789'500.00	CHF	39'500.00
--	-----	-----------

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0.00
----------------------------------	-----	------

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Steg-Hohtenn, 22. März 2016

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
CHF			
Flüssige Mittel		630'991	616'716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	510'192	1'175'907
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	3'800
Total Umlaufvermögen		1'141'184	1'796'423
Sachanlagen	2	55'488'588	57'225'962
Total Anlagevermögen		55'488'588	57'225'962
TOTAL AKTIVEN		56'629'771	59'022'384
PASSIVEN	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	183'511	149'482
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	1'500'000	1'500'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		180'416	211'523
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	5'409'045	5'542'512
Kurzfristige Rückstellungen	6	147'899	949'467
Total kurzfristiges Fremdkapital		7'420'871	8'352'984
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	19'610'000	21'110'000
Total langfristiges Fremdkapital		19'610'000	21'110'000
TOTAL FREMDKAPITAL		27'030'871	29'462'984
Aktienkapital	8	25'000'000	25'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		3'809'400	3'769'900
Jahresgewinn		789'500	789'500
TOTAL EIGENKAPITAL		29'598'900	29'559'400
TOTAL PASSIVEN		56'629'771	59'022'384

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2015	2014
Energieabgabe Aktionäre		11'260'873	11'547'719
Sonstige Umsatzerlöse		47'864	47'816
Sonstige betriebliche Erträge		784	421
Total Betrieblicher Ertrag		11'309'521	11'595'956
Energieaufwand		-129'936	-125'444
Unterhalt und Reparaturen		-483'084	-658'294
Beratung und Dienstleistungen		-883'970	-810'230
Sach- und Verwaltungsaufwand		-123'745	-130'686
Sonstige betriebliche Aufwände		-5'017	-297
Wasserrechtsabgaben	9	-5'122'580	-3'860'505
Kapital- und Grundstücksteuern	10	-382'000	-382'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-2'207'255	-2'292'051
Total Betriebsaufwand		-9'337'588	-8'259'506
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1'971'933	3'336'451
Finanzertrag		1'982	15'321
Finanzaufwand		-472'327	-605'783
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	11	11'566	31'195
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	11	-181'654	-61'684
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		1'331'500	2'715'500
Direkte Steuern	12	-542'000	-1'926'000
Jahresgewinn		789'500	789'500

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2015	2014
Jahresgewinn		789'500	789'500
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		2'207'255	2'292'051
Übrige nicht liquiditätswirksame (Erträge) / Aufwendungen		38'908	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		665'714	39'602
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		3'800	1'890'655
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		34'029	8'013
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-164'574	803'403
Veränderung Rückstellungen		-801'568	684'054
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2'773'063	6'507'278
Investitionen Sachanlagen		-508'788	-785'705
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-508'788	-785'705
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-750'000	-1'500'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		0	-20'000'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-1'500'000	16'110'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-2'250'000	-5'390'000
Veränderung der flüssigen Mittel		14'275	331'573
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		616'716	285'143
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		630'991	616'716
Veränderung der flüssigen Mittel		14'275	331'573

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Um die Vergleichbarkeit der Jahresrechnung mit dem Vorjahr zu gewährleisten, wurden die Vorjahreszahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Kraftwerk Lötschen AG wird im Rahmen eines Fastclose-Abschlusses bereits per Ende Oktober erstellt. Mittels Rechnungsabgrenzungen werden die verbleibenden zwei Restmonate in die Jahresrechnung mit einbezogen. Eine permanente Überprüfung von wesentlichen Abweichungen wird allenfalls Rechnung getragen.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Energieabgabe Aktionäre

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft Energie. Diese Energie wird den beteiligten Partnern jeweils zu den Gestehungskosten im Verhältnis ihrer Beteiligungsquoten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen gegenüber Beteiligten	510'192	1'175'907
Total	510'192	1'175'907

2 Sachanlagen

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Gebäude und Grundstücke	1'356'296	1'356'296
Kraftwerkanlagen	111'766'925	115'538'878
Fahrzeuge	63'753	63'753
Anlagen im Bau	477'563	199'375
Wertberichtigungen	-58'175'950	-59'932'341
Total	55'488'588	57'225'962

Auf der Position der Kraftwerksanlagen wurde im Berichtsjahr Anschaffungskosten sowie kumulierte Abschreibungen von CHF 3'963'645.46 infolge Teil- oder Vollersatz der Anlagen ausgebucht. Die effektiven Neuaktivierungen infolge der Investitionstätigkeit betragen 2015 CHF 191'693.10.

3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	123'875	6'508
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	59'635	142'974
Total	183'511	149'482

4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	525'000	525'000
Bankkredite	975'000	975'000
Total	1'500'000	1'500'000

5 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	221'706	1'626'157
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	23'266	22'000
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	5'164'073	3'894'355
Total	5'409'045	5'542'512

6 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'250'000	5'775'000
Bankkredite	14'360'000	15'335'000
Total	19'610'000	21'110'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2015	31.12.2014
Bis fünf Jahre	14'150'000	9'675'000
Über fünf Jahre	5'460'000	11'435'000
Total	19'610'000	21'110'000

8 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 250 Namenaktien zu nominal CHF 100'000 zusammen.

9 Wasserrechtsabgaben

CHF	2015	2014
Wasserkraftsteuern (Kanton Wallis)	3'025'176	2'274'360
Wasserzinsen (Diverse Gemeinden)	2'097'404	1'586'145
Total	5'122'580	3'860'505

10 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2015	2014
Kapitalsteuern	142'000	142'000
Grundstücksteuern	240'000	240'000
Total	382'000	382'000

11 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vollumfänglich periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

12 Direkte Steuern

Bei der Berechnung der Ertragssteuern bei Partnerwerken im Kanton Wallis besteht zurzeit eine grosse Rechtsunsicherheit. Viele energieproduzierende Gesellschaften haben gegen die Veranlagung nach dem gültigen Besteuerungsmodell "Furka" Einsprache erhoben. Bei der EnAlpin Gruppe wurde für das aktuelle Geschäftsjahr ein modifiziertes Modell zur Berechnung der Ertragssteuern bei Partnerwerken im Kanton Wallis angewendet.

Weitere Angaben

13 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Kraftwerk Lötschen AG, Zentrale, 3940 Steg-Hohtenn

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.861.530

Die Aktionäre der Kraftwerk Lötschen AG sind:

EnAlpin AG, Visp 50%

Rhonerwerke AG, Ernen 50%

14 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von den Gemeinden Kippel, Ferden, Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn Konzessionen erhalten für die Nutzung des Wasserangebotes der Lonza zur Produktion elektrischer Energie. Die Konzessionen sind gültig bis ins Jahr 2055.

15 Anzahl Vollzeitstellen

Die Kraftwerk Lötschen AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

16 Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven

CHF	2015	2014
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	148'024	0

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Kraftwerk Lötschen AG, Steg-Hohtenn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Kraftwerk Lötschen AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 23. März 2016

K:/Kunden/2000/2227/FPV

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



